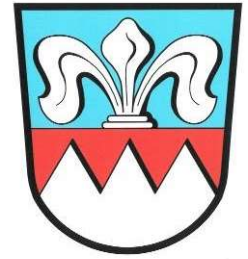


MITTEILUNGEN

KIRCHHEIM – GAUBÜTTELBRUNN



Nr. 7

Juli 2023

Telefon: 09366/9061-0
 Fax: 09366/9061-60
 E-Mail: verwaltungsgemeinschaft@kirchheim-ufr.de
 Internet: www.kirchheim-ufr.de



Allianz
Fränkischer
Süden
ZWISCHEN MAIN & TAUBER

Mitglied der interkommunalen
Allianz Fränkischer Süden

Annahmeschluss für Anzeigen:
Jeweils zum 20. des Vormonats

Start der neuen Busverbindung Linie 490 zwischen Kleinrinderfeld und Kirchheim ab 3. Juli 2023



Ab dem 3. Juli 2023 verbindet die Buslinie 490 die Gemeinden Kleinrinderfeld und Kirchheim. Diese Direktverbindung wurde von der Bevölkerung jahrelang gefordert. Der Landkreis wendet für die Weiterführung der Linie ab Kleinrinderfeld bis zum Bahnhofspunkt Kirchheim zukünftig jährlich 60.000 Euro auf. Nicht nur angesichts dieser Summe bleibt zu hoffen, dass die neuen Verbindungen in beide Richtungen künftig intensiv genutzt werden.



Die Buslinie ermöglicht zukünftig der Bevölkerung aus Kleinrinderfeld die Infrastruktur in Kirchheim zu nutzen, aber auch am Bahnhofspunkt in den Zug umzusteigen. Für die Kirchheimer Bevölkerung entstehen über Kleinrinderfeld hinweg neue Verbindungen in Richtung Kist und Höchberg.

Die neuen Fahrpläne gibt es ab sofort auf der Webseite der APG unter

www.apg-info.de/Linie490, unter www.vvm-info.de/pdf_fahrplan oder im Rathaus.



Die Linie 490 verkehrt zwischen Kirchheim und Kleinrinderfeld montags bis freitags:

Abfahrtszeiten: Kleinrinderfelder Straße (Provisorische Haltestelle auf Höhe der Einmündung zum Steinach) in Richtung Kleinrinderfeld

8:32 Uhr	9:32 Uhr	10:32 Uhr	11:32 Uhr	13:35 Uhr
15:32 Uhr	16:35 Uhr	17:32 Uhr	18:45 Uhr	

Die Fahrzeit zwischen beiden Gemeinden beträgt nur knapp 10 Minuten.

Von einigen Eltern wurde bemängelt, dass der 13:10 Uhr Bus ab dem Hauptbahnhof nicht bis nach Kirchheim weiterfährt, sondern in Kleinrinderfeld um 13:40 Uhr endet. Leider lassen es die Umlaufzeiten nicht zu, dass der Bus bis Kirchheim weiterfährt. Der eingesetzte Bus fährt nach dem Halt in Kleinrinderfeld auf Dienstfahrt in Richtung Würzburg, da er dort auf einer anderen Linie eingesetzt wird. Der „neue“ Bus, welcher dann von Kleinrinderfeld wieder in Richtung Würzburg fährt, kommt erst gegen 14 Uhr in Kleinrinderfeld (Von Altertheim/Steinbach kommend) an der Haltestelle Dreifaltigkeit an, um von dort um

14:09 Uhr wieder zu starten. Aus diesem Grund ist zu dieser Zeit keine Fahrt von Kleinrinderfeld nach Kirchheim möglich.

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 22.06.2023 einstimmig beschlossen, dass der geplante Bau der Haltestelle Kleinrinderfelder Straße vorerst nicht umgesetzt wird. Man möchte abwarten, wie die neue Linie angenommen wird und wie die Umstiege am Bahnhofpunkt Kirchheim klappen. Wer aus Richtung Kleinrinderfeld kommt kann am St. Michaels Brunnen (Seite Pizzeria) aussteigen, der Einstieg in Richtung Kleinrinderfeld erfolgt an der provisorischen Haltestelle in der Kleinrinderfelder Straße Höhe Steinach.

Die N-ERGIE Kinotour zu Gast in Kirchheim - Jetzt für Wunschfilm abstimmen



Am Mittwoch den 30. August 2023 kommt das Freilichtkino der N-ERGIE nach Kirchheim. Der Kinoabend startet ab 18 Uhr mit einem Rahmenprogramm. "Film ab" heißt es bei Einbruch der Dunkelheit gegen 20 Uhr. Die Vorstellung findet bei jeder Witterung statt. Sämtliche Einnahmen aus den Eintrittskarten gehen an den Schwimmbadförderverein. Alle Kinofans können bis Freitag, 4. August, unter www.magazin.n-ergie.de/kinotour/kirchheim über den Kinofilm abstimmen, welcher am Abend gezeigt wird.

Zur Auswahl stehen fünf Filme: Sönke Wortmanns Komödie "Der Nachname" über Irrungen und Wirrungen im Familienleben, die Tragikomödie "Ein Mann namens Otto" über einen mürrischen Witwer, der durch den Einfluss seiner chaotischen Nachbarn wieder Freude am Leben findet, Steven Spielbergs teils autobiografisches Drama "Die Fabelmans", "Mrs. Harris und ein Kleid von Dior2, eine Tragikomödie, die zeigt, wie eine ältere Dame, die Zukunft einer ganzen Modemarke beeinflusst und der Familienfilm "Die Schule der magischen Tiere 2".

Auf www.magazin.n-ergie.de/kinotour/kirchheim startet am Montag, 7. August, der Kartenvorverkauf. Der Eintritt kostet 5,50 Euro im Vorverkauf und sechs Euro an der Abendkasse.



95 Jahre DJK-SV Gaubüttelbrunn e.V.

Ihr 95-jähriges Gründungsjubiläum feierte die DJK mit einem Festwochenende am Sportplatz. Mit einem Fußballturnier ging es am Samstag los, am Abend gab es einen geselligen Ausklang. Mit einem Festgottesdienst starteten die Feierlichkeiten am

Sonntag, weiter ging es mit einem Weißwurstfrühstück und den Vereinsehrungen. Hierbei überreichten 1. Vorsitzender Florian Valentin und 2. Vorsitzender Benedikt Derr Auszeichnungen an zahlreiche langjährige Vereinsmitglieder. Ein ausdrückliches Dankeschön erhielt der langjährige ehemalige 1. Vorsitzende Ernst Valentin, der sich bereits seit 55 Jahren (!) in verschiedenen Funktionen ununterbrochen in

der aktiven Vorstandschaft ehrenamtlich engagiert. Am Nachmittag gab es dann ein Einlagespiel und mit einem Familiennachmittag klang das Fest aus. Für die Gemeinde überbrachte 1. Bürgermeister Björn Jungbauer die Glückwünsche an die DJK-SV Gaubüttelbrunn e.V.

Feldgeschworenentag in Kirchheim

Der diesjährige „Siebenertag“ des Feldgeschworenen-Verbands Würzburg links des Mains fand am 27. Mai in Kirchheim statt. Beim Festgottesdienst, welcher Pfarrvikar Frank Elsesser gestaltete und die Kirchheimer Musikanten musikalisch umrahmten, wurden die neuen „Siebener“ aufgenommen. Darunter waren auch die Kirchheimer Feldgeschworenen Julian Kraß, sowie Günther und Walter Wallasch, welche per Handschlag durch Landrat Thomas Eberth in der Gemeinschaft begrüßt wurden. Nach dem Gottesdienst zog der Festzug zur Turnhalle, wo die rund 200 Gäste den „Siebenertag“ fortsetzten. Die Festrede wurde dabei von der Bayerischen Staatsministerin für Digitales Judith Gerlach, MdL gehalten.



Die Gäste waren rundum begeistert vom Ablauf der Tagung. Ein Dank geht daher an alle, welche zum Gelingen beigetragen haben. Ein besonderer Dank gilt den Helferinnen und Helfer der Freiwilligen Feuerwehr Kirchheim, welche die Bewirtung übernommen hatten.

Neuer Spielplatz „Am Schoppen“



Der neue Spielplatz am Krämersbruch konnte fast fertiggestellt werden. Die durch die Kirchheimer Firma Schwarz Garten- & Spielraumgestaltung errichteten Spielgeräte sind errichtet, die Bepflanzung gesetzt. Die Mitarbeiter des Bauhofs übernehmen das Wässern der Grünanlage, bei der Witterung eine sehr herausfordernde Aufgabe. Der verlegte Rollrasen (dieser wurde auf einer anderen Baustelle nicht mehr benötigt) wurde jedoch arg in Mitleidenschaft genommen. Es wird noch um etwas Geduld gebeten, bis der Spielplatz genutzt werden kann.

Sachbeschädigung im Ortsbereich

Kürzlich kam es leider wieder zu verschiedenen Sachbeschädigungen im Ortsbereich. So wurde die Mitfahrerbank an der Skulpturenrampe Kirchheim (gegenüber der Norma) aus der Verankerung gerissen und auf die andere Straßenseite getragen. Der Schaden an den Bodenplatten beträgt ca. 250,- Euro. Weiterhin wurden im Bereich Am Rimbach Kapellenweg/Am Rimbach/Bischoff-Ketteler-Straße die Zäune an zwei Privatanwesen beschädigt. Auch der Trimm-Dich Pfad im Gemeindewald, welcher der Turnverein Kirchheim errichtete, wurde erneut beschmiert. Teilweise wurde wegen der Straftaten Anzeige bei der Polizei erstattet. Sachdienliche



Hinweise werden an die Polizei oder den 1. Bürgermeister Björn Jungbauer erbeten, diese werden auf Wunsch vertraulich behandelt.



Sanierung des Kindergartens St. Anna in Gaubüttelbrunn

Seit Anfang Mai laufen die Arbeiten zur Sanierung des Kindergartens. Die Rohbau- und Abbrucharbeiten durch die beauftragte Firma sind weitestgehend abgeschlossen. Zahlreiche Gewerke konnten an örtliche Firmen vergeben werden, einige Ausschreibungen werden derzeit noch durchgeführt. Es zeichnet sich zwischenzeitlich ab, dass die Angebote teilweise deutlich unter den Kostenschätzungen liegen.

In den kommenden Monaten wird im St. Anna Haus der erste Stock so modernisiert, damit dort dann eine Kindergarten-

gruppe einziehen kann. Im Erdgeschoss wird der Schlafraum erweitert, auch der Turnraum im Dachgeschoss wird erneuert. Die Gemeinde wendet für die Maßnahme fast 800.000 Euro auf, dafür erwartet sie vom Freistaat Bayern einen Zuschuss in Höhe von rund 300.000 Euro.

Biber am Moosbach

Die Biber am Moosbach bereiten der Gemeinde viel Arbeit. Kürzlich haben die Mitarbeiter des Bauhofs mit Unterstützung von Michael Hein, dem Biberbeauftragten des Landkreises Würzburg und Vorsitzenden des Bayerischen Jagdverbands der Kreisgruppe Würzburg und weiteren Helfern vorhandene Biberdämme modifiziert. Diese lassen nun dank speziell präparierten Rohren wieder ausreichend Wasser durch die Bauwerke, gleichzeitig bleibt den Tieren genügend Lebensraum und es werden größere Auswirkungen auf die landwirtschaftlichen Flächen verhindert. Im letzten Jahr hat die Gemeinde für den Biber-schutz fast 7.000 Euro aufgewendet, über 80 Stunden Arbeitseinsatz der Bauhofmitarbeiter fielen an. Alleine die Rohre für die Modifizierung bei der jetzigen Aktion kosteten fast 2.000 Euro.



Sachstand Sanierung Schwimmbad – Freistaat Bayern erhöht Förderung

Zwischenzeitlich konnte der Bauantrag für die Sanierung des Schwimmbads beim Landratsamt eingereicht werden. Gute Nachrichten erhielt die Gemeinde aus dem Bayerischen Kabinett. Der Freistaat erhöht notwendigerweise die Förderung für die Schwimmbäder. Es ist derzeit davon auszugehen, dass die Gemeinde bei geschätzten Nettokosten für die Sanierung von 2,3 Millionen Euro rund 1 Millionen Euro vom Freistaat Bayern erhalten wird. Bisher war man von einer Förderung von 415.000 Euro ausgegangen.

Fahrzeugeinweihung des neuen Mannschaftstransportwagens der Freiwillige Feuerwehr Gaubüttelbrunn und Ehrung langjähriger Aktiver



Im Rahmen eines Gottesdienstes wurde der neue Mannschaftstransportwagen (MTW) durch Pfarrer Jeloněk auf dem Festplatz zwischen Bürgerheim und Musikhalle eingeweiht. Das Fahrzeug wurde durch die Gemeinde Kirchheim als Ersatz für das alte „Büssle“ der Wehr im Jahr 2022 gekauft. Ein Dankeschön geht an den Feuerwehrverein Gaubüttelbrunn für einen Zuschuss in Höhe von 25.000 Euro für die Beschaffung. Der Freistaat Bayern gibt 13.100 Euro Zuwendung, die restlichen 25.400 Euro steuerte die Gemeinde dazu.

Für 40 Jahre aktiven Dienst wurde im Rahmen der Einweihung Franz-Karl Engert durch Landrat Thomas Eberth und Kreisbrandrat Michael Reitzenstein geehrt, die Kameraden Stefan Hemm, Jürgen Haaf, Thomas Haaf, Martin Käßmann und Florian Valentin für 25 Jahre aktiven Dienst. Namens der Gemeinde dankte 1. Bürgermeister Björn Jungbauer für deren ehrenamtlichen Einsatz.

Spende für die Kindertageseinrichtung Gaubüttelbrunn

Die Trägerschaft des St. Anna-Vereins Gaubüttelbrunn e.V. bedankt sich zusammen mit der Kindertageseinrichtung ganz herzlich für die Spende über 500 Euro bei dem Theaterclub Gaubüttelbrunn, welche von der Vorsitzenden Maria Arnold überreicht wurde.

Mit dem Geld konnten sowohl für die Katzensgruppe (Kindergartengruppe) als auch für die Mäusegruppe (Krippengruppe) neue Spielsachen und Bücher angeschafft werden. Die Kinder dürfen sich beispielsweise über viele neue Bilder-, Sach- und Übungsbücher freuen. Außerdem wurde ein Mini Top Kreisel, Sensorikpfadmatten, Mosaiksteckplatten und Zubehör für die Magnetbausteine eingekauft. Die neuen Spielsachen sind schon im Einsatz und wurden mit großer Begeisterung von den Kindern angenommen.

Bild von links nach rechts: Sandra Engert, Hildegard Engert, Sabrina Deppisch, Kilian Kampf, Jakob Haaf, Maria Arnold Text: Sandra Engert (*Bericht und Bild: St. Anna Verein*)



Geschichte des Bildstocks: Die Pieta stand bis etwa 1866 auf dem Gelände der heutigen Bäckerei Schenkenbach im Bereich der heutigen Bahntrasse. Als die Bahnstrecke gebaut wurde, hat man den Bildstock nicht einfach beseitigt, sondern einen geeigneten neuen Standort gesucht und gefunden, den an der Mergentheimer Straße. Damals hat man bei der Aufstellung zwei Eschen daneben gepflanzt, die erst vor etwa 10 Jahren gefällt und durch neue Bäume ersetzt wurden. Der Bildstock wurde von Frau Krieger gestiftet und sie wohnte seinerzeit in der Vorstadt. (Quelle Herr Edgar Berthold, Juni 2021)

Abschnitt bitte bis 17.07.2023 im Rathaus abgeben

- Name: _____
- Vorname: _____

Anmerkungen:

Altbürgermeister besuchen die Gemeinde

Die Gemeinschaft Ehemaliger- und Alt- Bürgermeisterinnen und -Bürgermeister aus den Landkreisen Kitzingen und Würzburg besuchten kürzlich die Gemeinde. Nach einer Begrüßung mit Kaffee und Kuchen im Bürgerheim Gaubüttelbrunn durch 1. Bürgermeister Björn Jungbauer ging es zur Betriebsbesichtigung bei



der Firmengruppe Haaf. Dort stellte Geschäftsführer Thomas Haaf die Verarbeitung des gebrochenen Quaderkalks zu tonnenschweren Blöcken für den Garten- und Landschaftsbau, aber auch die Recyclinganlage vor. Im Anschluss stellte Geschäftsführer Marcus Hofmann bei einem Rundgang auf dem Betriebsgelände der "Kirchheimer Kalksteinwerke" das Leistungsspektrum seiner Firma vor. So konnten die Gäste den Weg des Muschelkalks vom Quader zum Endprodukt in den verschiedenen Fertigungsschritten verfolgen. Der interessante Tag endete mit einem Abendessen im Bürgerheim.

Renaturierung des Moosbachs – Beginn der Bauarbeiten

Die Gemeinde wird wie bereits mehrfach informiert einen größeren Abschnitt des Moosbachs auf rund 230 Metern Länge auf Höhe der Gärtnerei Michel renaturieren. Im Zusammenhang wird auch ein Damm zur Sicherung des Rothwegs in diesem Bereich aufgefüllt, der Bachlauf des Moosbachs verlegt und die Brücke über den Moosbach (sog. Damm) erneuert. Die Bauarbeiten werden durch die Firma Josef Hell aus Eltingshausen/Landkreis Bad Kissingen durchgeführt. Nach aktuellem Stand wird die Firma am Montag, den 10. Juli mit den Bauarbeiten beginnen. Derzeit gehen wir davon aus, dass die Arbeiten mindestens ein halbes Jahr dauern werden. Im ersten Abschnitt wird mit den sehr umfangreichen Erdarbeiten für die Verlegung des Moosbachs begonnen, im Anschluss daran soll die Brücke erneuert werden. Zu welchem konkreten Zeitpunkt die Arbeiten an der Brücke beginnen ist derzeit unklar, ebenso wann der neue Damm zum Rothweg aufgefüllt wird. Die Arbeiten haben derzeit keine Auswirkung auf den öffentlichen Verkehrsraum.

Wahlhelferinnen und -helfer für die Landtags- und Bezirkswahlen am 08.10.2023 gesucht

Für die Landtags- und Bezirkswahlen am 8. Oktober 2023 werden wieder zahlreiche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer benötigt. Wir wenden uns deshalb an alle Bürgerinnen und Bürger mit der Bitte, sich für dieses Ehrenamt zur Verfügung zu stellen. Um als Wahlhelfer tätig sein zu können, müssen Sie bei der jeweiligen Wahl stimmberechtigt sein. Für die Ausübung sind keinerlei Vorkenntnisse erforderlich. Es erwartet Sie eine interessante verantwortungsvolle Aufgabe, die auch mit einer Aufwandsentschädigung honoriert wird.

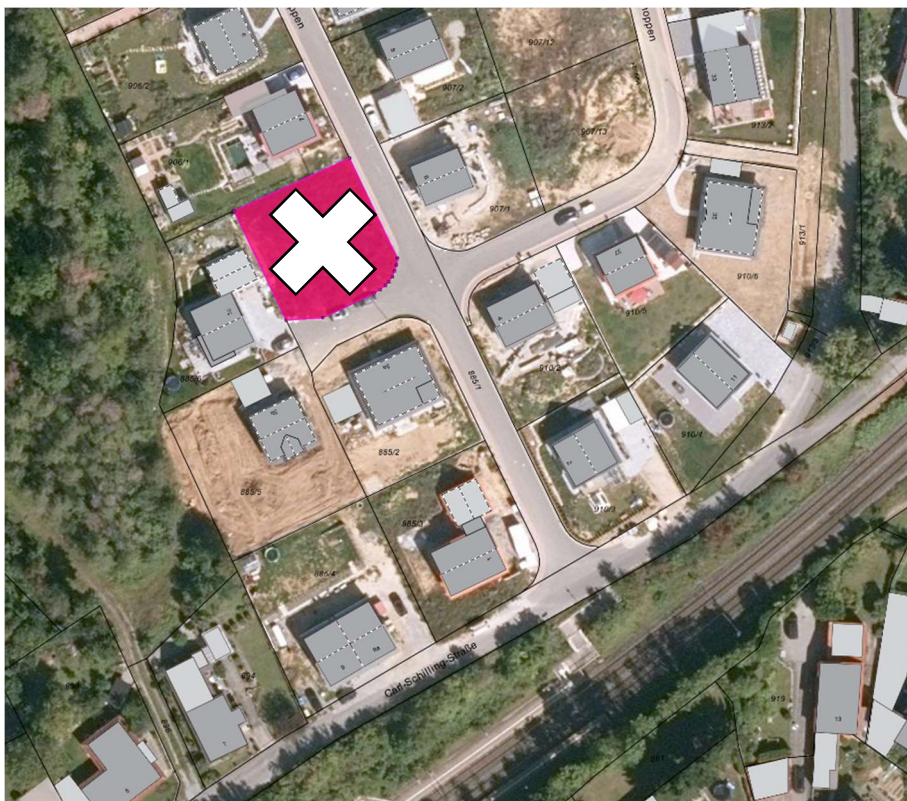
Sollten Sie Interesse haben, dann melden Sie sich bitte im Rathaus unter Tel.: 09366/ 9061 0 oder per E-Mail: verwaltungsgemeinschaft@kirchheim-ufr.de.

Veräußerung eines Baugrundstücks im Neubaugebiet „Am Schoppen“ im Bieterverfahren Frist zur Abgabe von Angeboten am 21. September 2023 um 18 Uhr

Die Gemeinde Kirchheim bietet im Neubaugebiet „Am Schoppen“ ein unbebautes Baugrundstück zum Verkauf an. Das Grundstück Flurnummer 885/7 – Am Schoppen 5 befindet sich im Eigentum der Gemeinde, der Bauplatz hat eine Größe von 634m².

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 22.06.2023 folgende Modalitäten für den Verkauf des Grundstücks festgelegt:

- Der **Mindestpreis** für die Veräußerung beträgt je m² = 125,- Euro (Bodenrichtwert)
- Der Verkauf erfolgt im **Bieterverfahren**. Der Mindestpreis ist dabei einzuhalten, die Interessenten müssen ihr Kaufangebot in einem verschlossenen Umschlag zu dem von der Verwaltung noch festzulegenden Eröffnungstermin vorlegen. Liegen mehrere gleichlautende Angebote vor, entscheidet das Los. Die Eröffnung der Angebote erfolgt im Beisein der Interessenten.
- Der Verkauf des Grundstücks erfolgt vollerschlossen mit Ablösevereinbarung im Notarvertrag, ein **Bauzwang** mit einer Bebauung **innerhalb 5 Jahre nach Erwerb** wird festgelegt
- Das Grundstück verfügt über eine Entwässerung im Mischsystem. Durch die Gemeinde wurde bereits ein Übergabeschacht als Anschluss an die öffentliche Kanalisation erstellt. Die Kosten sind im Verkaufspreis beinhaltet.
- Die Nebenkosten des Erwerbs sind von den Erwerbern zu tragen.
- Die **Festsetzungen des Bebauungsplans sind einzuhalten**. Den Bebauungsplan finden Sie zum Herunterladen im Bayernatlas (www.geoportal.bayern.de/bayernatlas) oder auf der Internetseite der Gemeinde Kirchheim www.kirchheim-ufr.de unter der Rubrik *Wirtschaft & Bauen – Bauen & Neubaugebiete*. Bei Fragen zum Bebauungsplan können Sie sich gerne direkt an Herrn Reißmann vom Bauamt wenden daniel.reissmann@kirchheim-ufr.de oder 09366-9061-26



Hinweise zum Bieterverfahren:
Der festgelegte Mindestpreis je m² ist einzuhalten. Die Interessenten müssen ihr Kaufangebot in einem verschlossenen Umschlag bis zum Eröffnungstermin vorlegen.

Sollte das Angebot vor dem Eröffnungstermin an das Rathaus übersandt werden, ist der verschlossene Umschlag deutlich mit den Worten „Angebot für Grundstück 885/7 Neubaugebiet Am Schoppen – nicht vor Eröffnungstermin öffnen“ zu kennzeichnen.

Der Eröffnungstermin für die Angebote ist am **Donnerstag, 21. September 2023 um 18:00 Uhr** im Rathaus in Kirchheim. Liegen mehrere gleichlautende Angebote vor, entscheidet das Los über die Vergabe.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt im Beisein der Interessenten, die Öffentlichkeit ist beim Eröffnungstermin ausgeschlossen.

Rückfragen zur Veräußerung beantwortet sehr gerne 1. Bürgermeister Björn Jungbauer (bjoern.jungbauer@kirchheim-ufr.de oder 09366/9061-10)

Glasfaserausbau – Terminvereinbarung für Hausbesichtigungen – Legitimierung der Mitarbeiter

Im Rahmen des Glasfaserausbaus kommt es verstärkt zu Nachfragen in der Verwaltung wegen der notwendigen Hausbesichtigungen durch die Firma Zener-Telecom. Diese sind bei allen Anwesen notwendig, welche mit einem Glasfaseranschluss ausgestattet werden. Die Terminvereinbarung läuft zentral telefonisch über ein Call-Center durch die Firma Zener-Telecom. Die Mitarbeiter der Firma Zener-Telecom, welche die Besichtigungen vor Ort durchführen, können sich entsprechend ausweisen. Sie führen zur Legitimierung auch ein Schreiben der Gemeinde Kirchheim im Original mit. Bitte lassen Sie sich dieses bei Unsicherheiten vorzeigen, machen Sie davon gerne Gebrauch. Dies ist kein Misstrauen, sondern gibt Sicherheit. Bei Unklarheiten wenden Sie sich bitte ans Rathaus – wir helfen Ihnen sehr gerne weiter.

Betriebsausflug – Rathaus am 4. Juli 2023 geschlossen

Am Dienstag den 4. Juli 2023 ist die Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Kirchheim wegen des Betriebsausflugs nicht geöffnet.

**Öffnungszeiten der Verwaltungsgemeinschaft Kirchheim**

Montag – Freitag jeweils von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Einwohnermelde- und Passamt einmal im Monat am Samstag geöffnet –***Nächster Termin am Samstag, 1. Juli 2023 von 8:30 Uhr – 12:30 Uhr***

Für die Servicezeiten am Samstagvormittag (8:30 Uhr bis 12:30 Uhr) ist weiterhin eine Terminvereinbarung erforderlich.

Bitte beachten Sie:

Am darauffolgenden Montag bleibt das Einwohnermeldeamt dann geschlossen.

*Zum Vormerken: Der nächste Termin der Samstagsöffnung ist am **05.08.2023**.*

Sitzungstermin Gemeinderat:

Die nächsten Sitzungen des Gemeinderats sind am Donnerstag, 13. Juli und 27. Juli 2023 um 19.30 Uhr im Pfarrheim Kirchheim. Alle Mitbürgerinnen und Mitbürger sind hierzu recht herzlich eingeladen!

Ferienbetreuung im Grundschulverband Kirchheim im Schuljahr 2022/23**Aufruf zur Anmeldung zum Abenteuerspielplatz**

Das Hüttendorf findet in diesem Jahr erstmals am Bolzplatz hinter dem Kindergarten (Schönfelder Straße) in Kleinrinderfeld statt. Hintergrund des Ortswechsels ist, dass das Hüttendorf in allen drei Mitgliedsgemeinden stattfinden soll. Wir würden uns freuen, wenn auch in diesem Jahr wieder viele Kinder aus der Gemeinde Kirchheim den Abenteuerspielplatz besuchen. Aktuell sind für die ersten Woche 87 Kinder angemeldet, für die zweite Woche erst 62 (Stand 27.06.2023)



Es besteht für die Eltern die Möglichkeit zur Bildung von Fahrgemeinschaften, so ist der Transport der Kinder nach Kleinrinderfeld einfacher möglich. **Auch kann die neue Buslinie 490 zwischen Kleinrinderfeld und Kirchheim ab der neuen Haltestelle Kleinrinderfelder Straße genutzt werden.** Der Bus ab Kirchheim fährt hier um 8:32 Euro ab. Vom Ausstieg an der Haltestelle Altes Rathaus sind es nur drei Minuten Fußweg zum Abenteuerspielplatz. Am Nachmittag fährt der Bus um 15:17, 16:17 oder 17:10 Uhr wieder zurück nach Kirchheim, dort können die Kinder 10 Minuten später am St. Michaels Brunnen aussteigen. Auch dies ist für größere Kinder eine gute Transportmöglichkeit.

Es wäre schade, wenn in diesem Jahr nur sehr wenige Kinder am Abenteuerspielplatz teilnehmen und damit möglicherweise das Angebot auch grundsätzlich in Frage gestellt wird!

Die Ferienbetreuung findet in folgenden Wochen statt:

Abenteuerspielplatz (Alter: 6-15 Jahre)	31.07.- 04.08.2023	Kosten 60 Euro je Woche Hüttendorf
	07.08.- 11.08.2023	Kosten 60 Euro je Woche Hüttendorf
Sommerferien (Alter: 6-12 Jahre)	14.08.- 18.08.2023	Kosten 50 Euro

Die verbindliche Anmeldung läuft in diesem Jahr wieder ganz bequem ausschließlich über ein Online-portal. Das Portal finden Sie unter: www.unser-ferienprogramm.de/kirchheim-ufr

Im Portal können Sie die Anmeldung für die einzelnen Ferienwochen online ausfüllen, Sie finden alle relevanten Informationen zu den einzelnen Angeboten, zur Durchführung und zu den Betreuungszeiten. Die Teilnahmegebühr ist unmittelbar nach Ihrer Buchung mittels Überweisung zu bezahlen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir bei der großen Anzahl an Kindern keine Barzahlung akzeptieren. Die verbindliche Anmeldung ist erst dann rechtsgültig, sobald die Teilnahmegebühr bezahlt ist.

Die verbindliche Anmeldung für das Angebot in den Sommerferien ist bis zum 26.07.2023 notwendig. Anmeldungen nach dieser Frist können unter Umständen nicht mehr berücksichtigt werden.

Sie haben Fragen oder Probleme bei der Anmeldung? Wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an:

Stefanie Schmitt Verwaltungskraft Mittags- und Ferienbetreuung
Tel.: 09366 - 906128 (Bürozeiten dienstags und freitags von 8 bis 13 Uhr)
E-Mail: stefanie.schmitt@kirchheim-ufr.de www.unser-ferienprogramm.de/kirchheim-ufr

Ferienprogramm 2023 der örtlichen Vereine

Auch in diesem Jahr gibt es wieder ein Ferienprogramm der örtlichen Vereine. Das komplette Angebot wird zeitnah auf der Internetseite der Gemeinde unter www.kirchheim-ufr.de veröffentlicht, bzw. gibt es als Einleger im nächsten Mitteilungsblatt. Der Badmintonclub startet bereits am 29. Juli 2023 mit einem ersten Programmpunkt. Die Anmeldung hierfür ist ab sofort möglich. Die anderen Angebote der Vereine sind dann nach derzeitigem Stand ab der Kalenderwoche 33/2023.



Samstag, 29.07. 10.00 – 13.30 Uhr	Spiel und Spaß mit dem Badmintonball, anschl. Siegerehrung (Eltern sind herzlich eingeladen) Bitte Sportkleidung und Hallenschuhe mit heller Sohle mitbringen!	Badmintonclub Stefan Plattner	Turnhalle
---	---	----------------------------------	-----------

Aus organisatorischen Gründen müsst Ihr Euch zu den Veranstaltungen anmelden. Gebt diesen Abschnitt so bald als möglich im Rathaus (bei Frau Hock) ab.

Name: Alter: Jahre

Straße: Ortsteil:

Ich nehme am Programmpunkt teil:

Erklärung eines/r Erziehungsberechtigten:

Ich bin damit einverstanden, dass mein Kind am Ferienprogramm der Gemeinde teilnimmt. Ich bin dafür verantwortlich, dass mein Kind nicht mit Krankheitssymptomen am Ferienprogramm teilnimmt. Die Notwendigkeit der Hygiene- und Abstandsregeln sind mir und meinem Kind bekannt.

Erreichbarkeit während der Veranstaltung: Telefon: Handy:

Kirchheim, Unterschrift:

Der Ferienpass des Landkreises Würzburg 2023 hat wieder viel Neues im Gepäck!



decken.

Der Ferienpass hat in diesem Jahr wieder viel Tolles zu bieten! Wie im letzten Jahr gibt es auch dieses Jahr für Kinder und Jugendliche, aber auch als Familie, viel Spannendes zu ent-



Was bietet der Ferienpass?

- Viele Gutscheine, Vergünstigungen, kostenlose und ermäßigte Eintritte für zum Beispiel Kletterwaldbesuche, Schwimmbadeintritte, Freizeitparks, Museen und vieles mehr.
- Sommerferienprogramm für den Landkreis Würzburg wie zum Beispiel Reitferien, Kreativangebote, Englischkurse, Computerkurse und weitere spannende Angebote.
- NEU: Familienangebote, Wanderwege, Spielplatzempfehlungen, Angebote und Anlaufstellen für Kinder, Jugendliche und Familien.

Für wen gilt der Ferienpass?

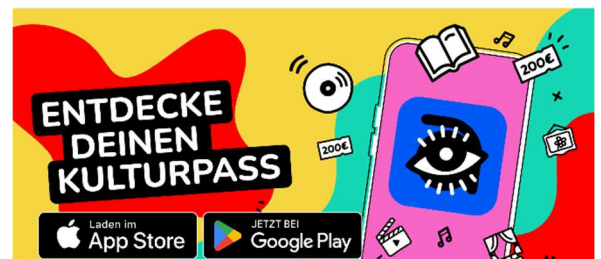
- Ferienprogramm während der Sommerferien vom 28. Juli bis einschließlich 11. September 2023.
- Für Kinder und Jugendliche aus dem Landkreis Würzburg von 0 bis einschließlich 17 Jahren sowie Kinder und Jugendliche, die ihre Ferien im Landkreis Würzburg verbringen.
- Mit dem Ferienpass haben ab diesem Jahr zwei erwachsene Begleitpersonen die Möglichkeit ein Angebot, bei entsprechender Kennzeichnung, mit zu nutzen.
- Der Ferienpass wird Ende Juli im Rathaus ausgegeben.
- Der Ferienpass ist nicht übertragbar und nur mit eingeklebtem Lichtbild gültig. Das Lichtbild muss beim Kauf des Ferienpasses vorgelegt werden.
- ACHTUNG! Aufgrund der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO vom 25.05.2018) weisen wir darauf hin, dass die bei der Ferienpassausgabe erhobenen Daten (Name + Geburtsdatum) an die Kommunale Jugendarbeit weitergeleitet werden und dort im Rahmen der Aufbewahrungsfristen gespeichert.

Kosten: 0 bis einschließlich 5 Jahre: 3,00 Euro
ab 6 Jahre: 6,00 Euro

Es kann aber auch dieses Jahr sein, dass das eine oder andere Angebot nicht stattfinden kann oder kurzfristig geändert wird. Daher vorher unbedingt auf die Homepage des jeweiligen Veranstalters und bei Kursen auch in die E-Mails schauen oder anrufen! Wir hoffen, dass ihr ganz viele Angebote aus eurem Ferienpass nutzen könnt und entschuldigen uns schon jetzt, falls das eine oder andere abgesagt werden muss oder nicht wie gewohnt stattfinden kann.

Der KulturPass kommt

Der KulturPass ist ein Programm, das 18-Jährige, die in Deutschland leben (unabhängig von der Nationalität) dabei unterstützt, die Vielfalt und den Reichtum der Kultur kennenzulernen und zu erleben.



Alle, die im Jahr 2023 18 Jahre alt werden (Geburtsjahrgang 2005), erhalten nach ihrer Registrierung und Altersverifizierung ein virtuelles Budget von 200 Euro, das sich in der KulturPass-App für eine große Vielfalt an Kulturangeboten einsetzen lässt, wie z.B. Konzerte und Bühnen, Museen und Parks, Kinos, Bücher, Tonträger, Noten und Musikinstrumente via App entdecken, reservieren und vor Ort einlösen.

Nähere Informationen und Kontakt: www.kulturpass.de/jugendliche
takt@kulturpass.de.

Fragen per E-Mail: kontakt@kulturpass.de

Achtung Hundehalter

In letzter Zeit mehren sich wieder die Beschwerden von Bürgerinnen und Bürgern darüber, dass Wege, Straßen, Gehsteige, öffentliche Anlagen sowie der Radweg und oft auch Vorgärten durch Hundekot stark verunreinigt sind. Beispielsweise sind immer wieder Hundehaufen direkt vor dem Gebäude der ehemaligen Grundschule festzustellen.



Aus diesem Grund weisen wir darauf hin, dass es verboten ist, Wege, Straßen, Gehsteige und öffentliche Anlagen durch Hunde verunreinigen zu lassen.

Verstöße stellen eine Ordnungswidrigkeit dar und können mit einer Geldbuße belegt werden.

Wenn Sie es nicht vermeiden können, dass Ihr Hund öffentliche Flächen mit Kot verunreinigt, sollte es für Sie selbstverständlich sein, dass Sie diesen Kot sofort entfernen.

Außerdem weisen wir nochmals darauf hin, dass die Hundehalter in öffentlichen Anlagen und auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen im gesamten Gemeindegebiet ihre Hunde (größer als 50 cm) ständig anleinen müssen.

Björn Jungbauer, 1. Bürgermeister

Freiwilliges Soziales Jahr und Bundesfreiwilligendienst – das dicke Plus im Lebenslauf!



Soziales Engagement beim Bayerischen Roten Kreuz – Dein Pluspunkt im Lebenslauf. Sammle bei uns erste Berufserfahrung, gewinne Einblicke in soziale Felder und beeindrucke Deine späteren Arbeitgeber mit einem abgeleisteten Freiwilligendienst. Gleichzeitig kannst Du mit einem Freiwilligendienst die Wartezeit auf einen

Studien- oder Ausbildungsplatz sinnvoll überbrücken.

Einsatzmöglichkeiten sind:

- BRK Kreisverband Würzburg z.B. Rettungsdienst, Tageszentrum für seelische und soziale Gesundheit, Menüservice, Breitenausbildung, Jugendarbeit, Kinderhaus Rottendorf, Kinderkrippe LaRaLand, Seniorenwohnheim Dr. Dahl
- Rotkreuzklinik, Theresienklinik, Klinikum Würzburg Mitte gGmbH
- Main-Klinik Ochsenfurt
- Gemeinde Zell a. Main (Grundschule, Mittagsbetreuung und Jugendzentrum)
- Senioreneinrichtungen des Landkreis Würzburg
- sowie viele weitere Einrichtungen in ganz Unterfranken

Neben der Tätigkeit in Deiner Einsatzstelle finden in regelmäßigen Abständen fünf Bildungsseminare statt, welche Du gemeinsam mit anderen Freiwilligen und einem Team vom Bayerischen Roten Kreuz gestaltest.

Wenn du Interesse oder Fragen hast, dann melde dich gerne bei
BRK Bezirksverband Unterfranken – Freiwilligendienste/René Pröstler
E-Mail: proestler@lgst.brk.de oder Telefon: 0931-7961131.
Weitere Informationen erhältst du unter www.freiwilligendienste-brk.de.

Wer macht mit beim Streuobstmarkt am 24. September 2023?

Streuobst, also Äpfel, Birnen, Zwetschgen, Nüsse und viele Obstsorten mehr, die auf hochstämmigen Bäumen auf Streuobstwiesen wachsen, gewinnt aus ökologischer und gesundheitlicher Sicht immer mehr an Bedeutung. Das Thema





ist mittlerweile in der breiten Masse der Bevölkerung angekommen. Dies zeigen auch der bayerische Streuobstpakt sowie viele andere regionale und überregionale Initiativen. Gleichzeitig geht immer mehr Wissen um die Flächenbewirtschaftung und Verarbeitung der Früchte verloren. Dabei ist das Bio-Obst von der Streuobstwiese nicht nur für den Menschen gesund und als regionales Produkt vor der Haustür verfügbar. Auch die Tier- und Pflanzenwelt profitiert vom Lebensraum Streuobstwiese.

Damit das Thema Streuobst noch mehr an Popularität gewinnt, plant das Landratsamt Würzburg in Zusammenarbeit mit dem Kreis-

verband für Gartenbau am Sonntag, 24. September 2023 einen Streuobstmarkt auf dem Gelände des Landratsamtes Würzburg. Der Markt soll für Groß und Klein zu einem besonderen Erlebnis werden, deshalb sucht die Landkreisverwaltung aktuell nach Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die den Streuobstmarkt bereichern.

Gesucht werden:

- Markthändlerinnen und Markthändler mit regionalen Streuobstprodukten
- Informationsstände und Ausstellungsbeiträge
- Kinderprogrammpunkte rund um das Thema Streuobst z.B. Nistkästen bauen, Saatbomben herstellen etc.
- Mitmachbeiträge z. B. Saftpressen, Verkostungen etc.
- Essensstände und/oder Betreuung eines Essensstandes

Vorschläge und Angebote können bis zum 10. Juli 2023 über eine Checkliste eingereicht werden, die online unter <https://www.landkreis-wuerzburg.de/gartenkultur> abrufbar ist. Danach erfolgen die Auswahl der Ausstellenden sowie der Teilnehmenden durch die Landkreisverwaltung.

Weitere Informationen sind beim Landratsamt Würzburg unter der Telefonnummer 0931/8003-5463 bzw. per E-Mail an kreisentwicklung@lra-wue.bayern.de erhältlich.

Bildunterschrift:

Streuobstwiesen wie hier bei Kirchheim im Landkreis Würzburg prägten früher die Dorfränder und sorgten für gesundes Obst direkt vor der Haustür.

Foto: Ronald Grunert-Held

Gemeinsamer, kommunaler Hitzeaktionsplan von Stadt und Landkreis Würzburg veröffentlicht

stadt.land.wü.
Natürlich Würzburg. Leben in Stadt und Landkreis.

Als eine der ersten bayerischen Kommunen, haben die Stadt Würzburg und der Landkreis Würzburg gemeinsam einen kommunalen Hitzeaktionsplan erarbeitet. Der Hitzeaktionsplan stadt.land.wü wurde nun in den politischen Gremien von Stadt und Landkreis Würzburg verabschiedet.

Das globale Klima verändert sich und die Auswirkungen dieser Entwicklung sind auch in Stadt und Landkreis Würzburg bereits spürbar. An der Messstation des Deutschen Wetterdienstes (DWD) in Würzburg/Keesburg (stellvertretend für Stadt und Landkreis) ist ein deutlicher Trend zur Temperaturzunahme zu erkennen. Laut dem „Klimabericht für Unterfranken“ der Universität Würzburg, ist in Zukunft außerdem mit einer weiteren Intensivierung der Hitzebelastung zu rechnen.

Hitze für Risikogruppen besonders gefährlich

Extreme Hitze, vor allem über einen längeren Zeitraum, kann gesundheitliche Folgen für den Menschen mit sich bringen. Bestehende Erkrankungen können verstärkt und neue Gesundheitsprobleme ausgelöst

werden. Insbesondere bei bestimmten Risikogruppen (u.a. Ältere, Personen mit Vorerkrankung, Säuglinge und Kleinkinder) kann große Wärmebelastung eine besondere Beanspruchung des Organismus hervorrufen. Dies kann zu einer erhöhten Inanspruchnahme des Rettungsdienstes, vermehrten Krankenhausaufenthalten bis hin zu hitzebedingten Todesfällen führen.

Um Bürgerinnen und Bürger vor diesen Gesundheitsgefahren durch Hitze zu schützen, sind die Kommunen zur Erstellung kommunaler Hitzeaktionspläne aufgerufen. Ziel der Hitzeaktionspläne ist es, mittels präventiver Maßnahmen die gesundheitlichen Folgen von Hitze abzumildern und hitze- und UV-Strahlungsbedingte Erkrankungen und Todesfälle zu vermeiden. Aufgrund der engen Verknüpfung zwischen Umwelt- und Gesundheitsbelangen haben sich stellvertretend die Stabsstelle Klima und Nachhaltigkeit der Stadt Würzburg (inhaltliche Federführung) sowie die Gesundheitsregion plus Stadt und Landkreis Würzburg (Vernetzung & Koordination der Maßnahmenumsetzung) dieser Aufgabe gewidmet.

Verschiedenste Maßnahmen zur Hitzeanpassung

Unter Beteiligung zahlreicher weiterer Dienststellen und Fachbereiche von Stadt und Landkreis sind in dem vorliegenden gemeinsamen Hitzeaktionsplan nun verschiedenste Maßnahmen zur Hitzeanpassung gebündelt. Dabei sind Aktivitäten aufgeführt, die langfristig, saisonal oder kurzfristig durch die Verwaltungsstellen im jeweiligen Wirkungskreis angestoßen werden können. Von der Sensibilisierung der breiten Bevölkerung über die Fortbildung zielgruppenrelevanter Multiplikatorinnen und Multiplikatoren bis hin zur Förderung von kühlen Orten im Öffentlichen Raum ist im Hitzeaktionsplan eine große Bandbreite an Aktivitäten enthalten.

Zur Begleitung des Hitzeaktionsplans wurde eine Arbeitsgruppe „Hitze und Gesundheit“ gegründet. Neben der Stadt- und Landkreisverwaltung sind hier weitere engagierte Akteurinnen und Akteure aus dem Gesundheits- und Sozialbereich vertreten, welche die Hitzevorsorge mit Aktivitäten in ihrem Bereich voranbringen.

Nachdem erste Maßnahmen bereits angestoßen wurden, wird der vorliegende Hitzeaktionsplan sukzessiv umgesetzt und in Zusammenarbeit mit den beteiligten Stellen in regelmäßigen Abständen evaluiert und weiterentwickelt.

Den Plan zum Download gibt es unter: www.landkreis-wuerzburg.de/hitze

Aktion „Faire Schultüte“ für Grundschulanfängerinnen und –anfänger im Schuljahr 2023/24: Mach mit beim Malwettbewerb »Meine bunte Heimat«

Stadt und Landkreis Würzburg sind beide fairtrade-zertifiziert und möchten mit der Aktion „Faire Schultüte“ über den fairen Handel informieren, der auch Schulbedarf, kleine Geschenke und viele Leckereien bereithält. Also alles nette Kleinigkeiten, die üblicherweise in einer Schultüte enthalten sind und die den Kindern den ersten Schultag auch ganz fair versüßen können.

Bei diesem Einkauf auf das Fairtrade-Siegel zu achten, beschert somit nicht nur den eigenen Kindern einen unvergesslichen Tag und einen fairen Start ins Schulleben. Fairtrade-bewusste Käuferinnen und Käufer tragen weiterhin auch dazu bei, dass die Produzenten, wie z. B. die Kakaobauern und ihre Familien von ihrer Arbeit leben können und dass die Umwelt und das Klima geschützt werden.

Mit Unterstützung des nachhaltigen Versandhandels memo AG, Greußenheim, und den Weltläden der Region veranstalten Stadt und Landkreis Würzburg einen Malwettbewerb zum Thema „Meine bunte Heimat“. Mitmachen können alle Grundschulanfängerinnen und –anfänger, die in Stadt oder Landkreis Würzburg wohnen. Die Aufgabe für die künftigen ABC-Schützen lautet: „Male ein Bild deiner bunten Heimat in Stadt oder Landkreis Würzburg. Lass deiner Fantasie freien Lauf und zeige, wie bunt und vielfältig deine Heimat ist.“

Das fertige Bild (im Format DIN A3 oder DIN A4) wird mit ausgefüllter Antwortkarte zur Umweltstation der Stadt Würzburg gebracht oder geschickt an: Umweltstation der Stadt Würzburg, Stichwort: Schultüte, Niggelweg 5, 97082 Würzburg. Einsendeschluss ist der 4. August 2023. Unter allen Einsendungen werden prall gefüllte Schultüten verlost – natürlich mit fairen und nachhaltigen Produkten. Eine Auswahl der eingesandten Bilder wird im Anschluss an den

Wettbewerb im Landratsamt Würzburg, im Weltladen Würzburg und in der Umweltstation der Stadt Würzburg ausgestellt.

Die Antwortkarten werden über die Kindergärten verteilt und sind auf der Homepage des Landkreises Würzburg herunterzuladen unter www.landkreis-wuerzburg.de/fairtrade.

Kontakt für Rückfragen: Sabine Jantschke, Agenda-21 Koordinationsstelle, Tel. 0931-374481.

Demenz oder nur Vergesslichkeit? Vortrag und über Demenzerkrankungen und Möglichkeit für kostenlose Gedächtnistest

Demenzerkrankungen werden nach wie vor zu wenig diagnostiziert. Einer deutschen Studie zufolge leben 60 Prozent der an Demenz Erkrankten ohne eine gesicherte Diagnose. Gleichzeitig wird die Demenz-Diagnose meist sehr spät und häufig erst bei fortgeschrittener Symptomatik gestellt. Deshalb sind sogenannte Demenz-Screeningtage wichtig. Für Menschen mit kognitiven Einschränkungen und ihre Angehörigen von großer Bedeutung, frühzeitig Gewissheit zu haben: „Je früher eine Demenz erkannt wird, desto früher lernen Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen mit den Krankheitssymptomen umzugehen und desto früher können Behandlungs- und Unterstützungsmöglichkeiten in die Wege geleitet werden“, erklärt Prof. Dr. med. Peter Kolominsky-Rabas. Der Neurologe ist einer der Projektleiter von digiDEM Bayern, dem Digitalen Demenzregister Bayern.

Kostenlose Vorträge und Gedächtnistests

Petra Dlugosch ist Sozialpädagogin und Gerontologin und Mitarbeiterin beim Projekt „digiDEM Bayern“. Sie hat für die Woche vom 17. bis 21. Juli 2023 ein kompaktes Paket aus Informationen und Gedächtnistests zusammengestellt. Die Vorträge und das Testangebot sind kostenlos. „Wir laden alle Interessierten herzlich zu einer Informationsveranstaltung über das Thema Demenz ein.“ In ihrem Vortrag informiert Petra Dlugosch sowohl über demenzielle Krankheitsbilder als auch über Unterstützungsangebote für Menschen mit Demenz und deren Zu- und Angehörige. „Nutzen Sie auch die Möglichkeit, Ihre Gedächtnisleistung kostenfrei überprüfen zu lassen“, sagt Petra Dlugosch. Hierbei haben alle Interessierten aus Geroldshausen, Reichenberg und Umgebung die Möglichkeit, kostenlos ihre Gedächtnisleistung mit Hilfe eines wissenschaftlichen Kurztests überprüfen zu lassen. Der Screeningtest ersetzt zwar keine umfassende ärztliche Diagnose, liefert aber erste Hinweise darauf, ob eine weitere Abklärung notwendig ist. Der Test selbst dauert rund zehn Minuten und wird in einem geschützten Rahmen von Petra Dlugosch und Projektmitarbeitern durchgeführt. Interessierte brauchen dazu nichts mitzubringen, außer wenn nötig Ihre Seh- und Hörhilfen.

Vorträge über Demenz und Vorstellung des Forschungsprojekts in Reichenberg und Geroldshausen

Wann: **Montag, 17.07.2023** von 18:00 bis 19:30 Uhr
Wo: **Reichenberg**, im Gartensaal am Rathaus, 97234 Reichenberg, Kirchgasse 3

Wann: **Dienstag, 18.07.2023** um 19:00 bis 20:30 Uhr
Wo: **Geroldshausen**, im Sportheim, 97256 Geroldshausen, Am Seeweg 2

Gedächtnistests in Reichenberg und Geroldshausen

Wann: **Mittwoch, 19.07. 2023** ab 10:00 bis 13:00 Uhr
Wo: **Reichenberg**, im Galeriegebäude, 97234 Reichenberg, Kirchgasse 9

Wann: **Freitag, 21.07.2023** ab 10:00 bis 13:00 Uhr
Wo: **Geroldshausen**, im Sportheim, 97256 Geroldshausen, Am Seeweg 2

Interessierte können einen persönlichen Test und Beratung durch Petra Dlugosch auch außerhalb der genannten Tage vereinbaren: Telefon 09366/497.

Über digiDEM Bayern:

Ziel von digiDEM Bayern ist es, die Lebenssituation von Menschen mit Demenz und deren pflegenden Angehörigen nachhaltig zu verbessern, besonders im ländlichen Raum. digiDEM-Bayern ist ein Forschungsprojekt der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, des Universitätsklinikums Erlangen und des Medical Valley Europäische Metropolregion Nürnberg.

Verhinderungspflege in der Tagespflege: die Alternative zur Kurzzeitpflege

Kurzzeitpflegeplätze sind in den Sommermonaten wie ein Sechser im Lotto. Etliche pflegende Angehörige berichten, dass sie für die Zeit, in der sie selbst in Urlaub fahren möchten, keinen Kurzzeitpflegeplatz in einer vollstationären Pflegeeinrichtung finden. Was viele nicht wissen: Benötigt die pflegebedürftige Person nächtlich keinerlei Unterstützung ist die Verhinderungspflege in einer Tagespflege eine echte Alternative zum Kurzzeitpflegeplatz, so dass pflegende Angehörige doch noch eine Auszeit von der Pflege realisieren zu können.

Pflegende Angehörigen bilden den größten Pflegedienst, den wir in Deutschland haben. Deshalb sind Angebote, die von der häuslichen Pflege entlasten und regelmäßige Urlaube und Auszeiten für Pflegende bieten, extrem wichtig. Nur was tun, wenn man zahlreiche Einrichtungen anruft und kein Pflegeheim die pflegebedürftige Person für ein bis zwei Wochen aufnehmen kann?

Wer kann die Verhinderungspflege in Anspruch nehmen? Einen Anspruch auf Verhinderungspflege haben Pflegebedürftige, wenn sie mindestens einen Pflegegrad 2 oder höher haben und ihre Pflegebedürftigkeit seit mindestens einem halben Jahr besteht. Die Pflegeversicherung übernimmt die nachgewiesenen Kosten einer notwendigen Ersatzpflege, der sogenannten Verhinderungspflege, für längstens sechs Wochen je Kalenderjahr.

Dieses zusätzliche Budget der Verhinderungspflege von 1.612 Euro pro Jahr, kann für den Besuch einer Tagespflegeeinrichtung verwendet werden, wenn der pflegende Angehörige beispielsweise im Urlaub oder erkrankt ist und dadurch die Pflege nicht selbst leisten kann.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Bauhofmitarbeiter (m/w/d)

in Vollzeit mit tariflicher Eingruppierung nach TVöD.

Überzeugen Sie sich auf www.geroldshausen.de von Ihrem möglichen neuen Arbeitgeber und senden Ihre Bewerbung bitte als pdf-Datei bis zum 12.07.2023 an buergermeister@geroldshausen.de. Falls Ihnen eine Bewerbung per E-Mail nicht möglich ist, adressieren Sie Ihre schriftliche Bewerbung an: Gemeinde Geroldshausen, 1. Bürgermeister Gunther Ehrhardt, Hauptstr. 13, 97256 Geroldshausen.

Weitere Informationen finden Sie auf www.geroldshausen.de -> Bürgerservice -> Stellenausschreibungen

Vorab beantwortet Frau Prax, Geschäftsleiterin bei der Verwaltungsgemeinschaft Kirchheim, Tel. 09366 9061-23, gerne Ihre Fragen. Oder melden Sie sich direkt beim Bürgermeister der Gemeinde Geroldshausen dienstags zwischen 17:00 und 19:00 Uhr unter der Telefonnummer 09366 510.

Wir freuen uns, Sie kennenzulernen!



Landrat Thomas Eberth beruft neue Jagdberater für die Stadt und den Landkreis Würzburg

Nach dem Ende der letzten Amtsperiode im Jagdbeirat von Stadt und Landkreis Würzburg hatten mehrere Mitglieder ihr Amt zumeist nach jahrzehntelangem Dienst niedergelegt. Im April 2023 bestellte Landrat Thomas Eberth für die Amtszeit 2023 bis 2028 daher einige Mitglieder des Jagdbeirats neu. Durch die Bank neu besetzt wurden auch die Positionen der beiden Jagdberater und deren Stellvertreter.



Bei einem gemeinsamen Kennenlernen übergaben Landrat Thomas Eberth als Vorsitzender des Jagdbeirats sowie Nina Opfermann, die Leiterin des Geschäftsbereichs Kommunales, Sicherheit und Verkehr und der Leiter des Fachbereichs Sicherheit und Ordnung Tobias Reitzenberger als Vertreter der Unteren Jagdbehörde am Landratsamt die Dienstaussweise.

Jagdberater beraten die Untere Jagdbehörde und sollen in allen jagdfachlichen und jagdwirtschaftlichen Angelegenheiten gehört werden; auch sollen sie die Jagdbehörde in diesen Fragen unterstützen. „Ich freue mich auf eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit aller Beteiligten zum Wohl der Natur“, so Landrat Thomas Eberth.

Marc Zenner und Stellvertreter Mark Birl für den nördlichen Bereich

Marc Zenner aus Veitshöchheim ist seit dem Jahr 2015 aktiver Jäger, Hundeführer und als Fachanwalt für Agrarrecht auch beruflich eng mit Belangen der Jagd und den vielen Berührungspunkten zwischen den beteiligten Interessengruppen betraut. Zenner folgt auf den nach 40 Jahren ausgeschiedenen Dr. Sigurd Lehmann-Tolkmitt als Jagdberater in Zuständigkeit für den nördlichen Bereich.

Mark Birl ist seit 2017 Jäger, ebenfalls Hundeführer und Stellvertreter von Marc Zenner als Jagdberater. Seinen Jagdschein hat der Würzburger im Jahr 2017 erworben, aktuell fungiert er als Jagdpächter in der Gemarkung Holzkirchhausen sowie als Hegeringleiter Aalbachtal. Seine Expertise als 2. Schützenmeister bei der Königlich Privilegierten Hauptschützengesellschaft Würzburg 1392 bringt er außerdem als Jungjäger-Ausbilder in der praktischen Schießausbildung ein. Mark Birl folgt im Amt als stellvertretender Jagdberater auf Thomas Dümler.

Winfried Engert und Stellvertreter Karl Fleischmann im südlichen Bereich

Winfried Engert aus Gaubüttelbrunn ist nun neuer Jagdberater mit Hauptzuständigkeit im südlichen Landkreis Würzburg. Engert engagiert sich neben seiner Tätigkeit als Jagdpächter in Gaubüttelbrunn außerdem für den Erhalt und die Pflege des Kaisersteinbruchs, einem stillgelegten Steinbruch und Geotop, das inzwischen zur Heimat für zahlreiche seltene Arten geworden ist. Seit fast 50 Jahren bringt sich Winfried Engert außerdem bei der Musikkapelle „Fränkische Jäger“ ein. Seit 25 Jahren ist er Hundeführer. Winfried Engert folgt als Jagdberater auf Volker Groß.

Die zuletzt vakante Stelle des stellvertretenden Jagdberaters im südlichen Landkreis Würzburg übernimmt Karl Fleischmann aus Sulzdorf. Der Landwirtschaftsmeister geht seit rund 25 Jahren zur Jagd, aktuell als Mitpächter und Jagdvorsteher im Revier Sulzdorf. Als Mitglied der BJV-Kreisgruppe Ochsenfurt engagiert sich der Hundeführer und Hundezüchter im Zuge der Schulbesuche „Natur erleben und begreifen“ vor allem im Bereich der Umweltbildung. Karl Fleischmann ist neben seiner Tätigkeit als Jäger außerdem Feldgeschworener im Feldgeschworenenverband Ochsenfurt und aktives Mitglied des Landschaftspflegeverbands Würzburg (LPV).

Bildunterschrift:

Landrat Thomas Eberth (hinten von links), die Leiterin des Geschäftsbereichs Kommunales, Sicherheit und Verkehr Nina Opfermann und der Leiter des Fachbereichs Sicherheit und Ordnung Tobias Reitzenberger als Vertreter der Unteren Jagdbehörde am Landratsamt übergaben kürzlich die Dienstaussweise an die neu bestellten Jagdberater von Stadt und Landkreis Würzburg. Diese sind (vorne von links) Karl Fleischmann, Mark Birl und Marc Zenner (es fehlt Winfried Engert). *Bericht & Foto: Christian Schuster, Landratsamt Würzburg*



BIOMÜLL CLEVER NUTZEN!

Dünger aus Bananenschalen:

Die Schalen der gelben Süßfrucht beinhalten wertvolle Nährstoffe. Zum Lösen der Mineralien aus der Schale, werden ca. 100 g Bananenschalen (vorzugsweise von Biofrüchten) mit einem Liter heißem Wasser übergossen und über Nacht ziehen gelassen. Der so gewonnene Sud wird im Verhältnis 1:5 dem Gießwasser zugegeben.

Schnittgut für Hecken:

Dicke und knorrige Aststücke eignen sich hervorragend, um eine Totholzhecke als Zaunersatz zu bauen. In zwei Reihen werden robuste Stöcke mit einem Abstand von 50 bis 100 cm in den Boden eingelassen und der Spalt dazwischen wird mit langen Hölzern, Ästen und Wurzeln aufgefüllt. Während der ganzen Gartensaison können neue Hölzer und

Reisig hinzugefügt werden. Damit sieht der Garten aufgeräumt aus, Humus kann verrotten und Igel, Kröte und Zaunkönig finden einen Unterschlupf.

Dünger aus Kaffeesatz:

Kaffeesatz eignet sich besonders zum Düngen für Pflanzen, welche einen sauren Gartenboden bevorzugen (wie Hortensien, Rhododendren und Heidelbeeren). Hierfür wird der Kaffeesatz gesammelt und getrocknet. Anschließend kann dieser flach in den Boden eingearbeitet werden.

Geflochtene Verstecke:

Geschmeidige Ruten können als Sichtschutz für Mülltonnen, Plastiktöpfe usw. genutzt werden, auch Blumenranken finden an den geflochtenen Ruten Halt.

Sechs Tipps wie Bioabfälle aus Garten und Küche sinnvoll verwertet werden können:



Schnittgut häckseln und mulchen:

Gartenabfälle schrumpfen im Reißwolf zu überschaubaren Häufchen und kommen dann als Wegbelag oder Mulchschicht unter Bäumen und Sträuchern zum Einsatz.

Grünschnitt als Füllmaterial:

Hecken und Sträucher sind geschnitten, der „Abfall“ findet dann in den unteren Schichten des Hochbeetes als Füllmaterial Verwendung.

team orange | Am Güßgraben 9 | 97209 Veitshöchheim
Telefon | Fax 0931 / 6156 400
www.team-orange.info | info@team-orange.info
Öffnungszeiten KundenCenter: Mo bis Do 8-16 Uhr, Fr 8-12 Uhr

TEAM ORANGE
Ihr Abfall – unsere Aufgabe



MEDIZINISCHES
VERSORGUNGS
ZENTRUM

Das MVZ der Main-Klinik Ochsenfurt Unsere ambulante Praxis

Vereinbaren Sie einen Termin in unserem Medizinischen Versorgungszentrum. Alle Informationen zu unseren Fachärzten und Sprechzeiten finden Sie auf unserer Website.



Am Greinberg 25
97199 Ochsenfurt
www.main-klinik.de/mvz



Bereich Innere Medizin:

Allgemeine Innere Medizin |
Gastroenterologie | Kardiologie

Dr. med. Kristina Baar
Dr. med. Martin Höhn
Dr. med. Hans Klingel
Dr. med. Joachim Stenzel
Dr. med. Axel Thalmann

Tel. 09331 80253-20



Bereich Chirurgie:

Allgemeinchirurgie |
Unfallchirurgie | Orthopädie

Dr. med. Andreas Berglehner
Wolfgang Bredenbröcker
Dr. med. Markus Hüller
Stefan Kehrt
Yaarob Soufi
Dr. med. Alexander Wierlemann

Tel. 09331 80253-10



D-TICKET

SO OFT DU WILLST. DEUTSCHLANDWEIT.

FÜR 49 € EINEN GANZEN MONAT MOBIL SEIN.



WWW.DTICKETSHOP.DE
DIGITAL UND ZUM AUSDRUCKEN

APG
Der Landkreis-Bus
KU